Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**004/0003/2011** **öffentlich** **02.03.2011**
Imagekampagne der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales **Verfasser: Herr Richard Donhauser**		
Beratungsfolge	**15.03.2011 Jugendhilfeausschuss**	

Beschlussvorschlag:

Vom Sachstandsbericht wurde Kenntnis genommen. Die Beteiligung des örtlichen Jugendamtes wird befürwortet.

Sachstandsbericht:

Jugendämter werden meist dann ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, wenn etwas Schlimmeres passiert, ein Kind misshandelt, missbraucht oder gar zu Tode gekommen ist und nach Verantwortlichen gesucht wird.

Die vielfältigen Hilfen des Jugendamtes zur Verbesserung der Lebenslagen junger Menschen sind wenig bekannt.

Die Jugendhilfe ist dann gefragt, wenn gesellschaftliche Fehlentwicklungen ausgeglichen werden müssen.

Die erfordert eine Gratwanderung zwischen Garantenstellung und staatlichem Wächteramt auf der einen und Partizipation und Freiwilligkeit auf der anderen Seite.

Dabei steht die Finanzknappheit der öffentlichen Hand der Gesamtverantwortung des Jugendhilfeträgers nach dem SGB VIII gegenüber.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter hat daher vorgeschlagen, eine bundesweite Kampagne zur Verbesserung des Images der Jugendämter zu starten. Das Bundesfamilienministerium unterstützt diese Kampagne. Diese Kampagne soll das breite Leistungsspektrum der Jugendämter darstellen.

Die Kampagne soll in der Zeit vom 3. Mai bis 8. Juni unter dem Motto

„Das Jugendamt – Unterstützung, die ankommt“

laufen.

In dieser Zeit sollen auch vor Ort entsprechen Aktivitäten durchgeführt werden. Entsprechende Überlegungen zur Durchführung vor Ort werden angestellt.

Dr. Knerer-Brütting, Rechtsdirektor

Verteiler:
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Referat 2, Referat 4, Amt 4.1, RP
Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt in Registratur